

Protokoll der Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eckernförder Bucht e.V. vom 19.02.2020

Veranstaltung: Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eckernförder Bucht e.V.

Ort der Veranstaltung: Amt Hüttener Berge, Groß Wittensee

Datum: 19.02.2020

Beginn: 09:33 | **Ende:** 12:15 Uhr

Protokollführerin: Birgit von Troilo

Teilnehmer/-innen:

Vorstand:

- Matthias Meins, AD Amt Dänischer Wohld / kommunaler Vertreter
- Jörg Sibbel, BGM Eckernförde / kommunaler Vertreter
- Andreas Betz, AD Amt Hüttener Berge / kommunaler Vertreter
- Sandra Westphal, LVB Amt Dänischenhagen / kommunaler Vertreter (**bis TOP 7.3**)
- Carlo Ehrlich, BGM Altenholz Gemeinde Altenholz / kommunaler Vertreter
- Dr. Juliane Rumpf / WiSo-Partnerin Landwirtschaft
- Gundula Staack / WiSo - Partnerin Soziales
- Dr. Telse Stoy / WiSo - Partnerin Kultur und Bildung
- Michael Packschies / WiSo - Partner Umwelt
- Thorsten Liliental / WiSo – Partner Wirtschaft (**bis TOP 8**)
- Detlef Kroll / WiSo-Partner Tourismus

Beratende Mitglieder

- Jan-Nils Klindt, LLUR Flensburg
- Dr. Dieter Kuhn, Regionalmanager
- Uwe Wanger, Stadtmarketing Kiel, beratendes Mitglied der LH Kiel

-
- Birgit von Troilo / Regionalmanagement

Gäste:

Sönke-Peter Paulsen (BGM Schwedeneck)
Dörte Lienau (ab TOP 8)
Rainer Krüger, Kieler Nachrichten
Fjk, SHZ

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 20.11.2019 (Alte Schule Tüttendorf)
3. Regionalbudget 2020 – Beschlüsse
4. Projektvorstellung (öffentlich) und -beschlüsse (nicht-öffentlich)
 1. P 104_Konzeptstudie für eine Ladesäulen-Infrastruktur in der AktivRegion EB (Ö)
5. Erweiterung des Mobilitätsportals Hüttener Berge auf die AktivRegion Eckernförder Bucht
6. 30 Jahre Deutsche Einheit
 1. Teilnahme am Volksfest vom 25.09. – 27.09.2020 in Ribbeck, Landkreis Havelland
7. Berichte
 1. Bericht des 1.Vorsitzenden
 2. Bericht des Regionalmanagements
 3. Bericht des ZAK
8. Verschiedenes + Termine 2020

Festlegung der Besonderheiten

Die Präsentation zur Vorstandssitzung ist Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

Anlagen: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 19.02.2020

TOP 1

Begrüßung

Herr Meins eröffnet um 09.33 Uhr die 28. Vorstandssitzung und begrüßt die Anwesenden im Amtsgebäude des Amtes Groß Wittensee. Er übergibt das Wort an Herrn Betz als Gastgeber, der ebenso alle herzlich willkommen heißt.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls vom 20.11.2019 (Folie 3)

Das Protokoll vom 20.11.2019 wird in seiner vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Beschlussfassung:

Der Vorstand genehmigt das Protokoll vom 20.11.2019
Abstimmungsergebnis: **Zustimmung – 11 Ja-Stimmen**

TOP 3

Regionalbudget 2020 - Beschlüsse (Folien 4 - 43)

Frau von Troilo berichtet, dass 17 Projektanträge eingereicht wurden. Aufgrund unvollständiger Unterlagen konnte davon ein Projektantrag nicht berücksichtigt werden. Demnach erfüllen 16 Projekte die formalen Bedingungen und wurden vom geschäftsführenden Vorstand am 06.02.2020 anhand der vorliegenden Projektanträge vorbewertet. Im Hinblick auf die Gebietskörperschaften gibt es aus Eckernförde zwei private Projektanträge mit einer Fördersumme von 15.186 €, aus dem Amt Hüttener Berge zwei öffentliche und zwei private Projektanträge mit einer Fördersumme von 48.299 €, aus dem Amt Dänischer Wohld drei öffentliche und einen privaten Projektantrag mit einer Fördersumme von 36.317 € und aus dem Amt Dänischenhagen drei öffentliche und drei private Projektanträge mit einer Fördersumme von 57.511 €. Aus dem Bereich der Gemeinde Altenholz ist kein Projektantrag eingegangen. Insgesamt wurden 157.315 € Fördergelder beantragt, womit der 1.Call in Höhe von 120.000 € für das Regionalbudget überzeichnet ist. Laut Geschäftsordnung werden die Projekte anhand ihrer Bepunktung in ein Ranking gebracht, wobei bei Punktgleichstand die Projekte, mit der geringsten Fördersumme zuerst bedient werden.

Herr Sibbel gibt den Hinweis, dass sich die Verteilung der Projekte leider nicht wie ursprünglich gewünscht, mit einem Fokus auf private Projekte und auch nicht gleichmäßig über die Gebietskulisse, ergeben hat.

Frau von Troilo stellt die Projektanträge dem Gremium vor. Die Gäste und Pressevertreter verlassen zur Beratung und Beschlussfassung den Raum. Für alle Mitglieder des Entscheidungsgremiums wird die Nichtbefangenheit festgestellt. Die Vorbewertung der Projekte ist in der Übersicht auf Folie 42 sichtbar.

Nach Beratung zu jedem einzelnen Projekt entscheidet das Gremium im Konsens folgende Änderungen / Ergänzungen in der Bewertung:

RB_01 Gesellschaftstreff Kurpark Eckernförde

- *Herr Sibbel ergänzte zum vorliegenden Projektantrag, dass die Zuwegung zum Kurpark barrierefrei ist und damit das Angebot des Gesellschaftstreffs auch das Prüfkriterium „Förderung von barrierefreier Infrastruktur“ erfüllt.*

Drei weitere Prüfkriterien werden angesprochen im Kernthema 1

- **Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag**
- **Förderung von barrierefreier Infrastruktur**
- **Förderung von generationsübergreifenden Projekten**

Insgesamt: 5 Punkte (vorher 3)

RB_05: Aufwertung des Trainingsplatzes durch Sicherung mit einer professionellen Maulwurfsperr in Brekendorf

Ein weiteres Prüfkriterium wird angesprochen im Kernthema 8

- **Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten und Freizeitwegenetzen (möglichst barrierefrei)**

Insgesamt: 4 Punkte (vorher 3)

RB_06: Aufwertung des Dorfdreieckes im Ortsteil Neudorf mit Aktivmöglichkeiten für Jung und Alt

Ein weiteres Prüfkriterium wird angesprochen im Kernthema 1

- **Förderung und Erhalt des Gesundheitsmanagement im ländlichen Raum und Anbindung an ärztliche Versorgung**

Insgesamt: 5 Punkte (vorher 4)

RB_09: Ortsinformations- und Begrüßungsschild der Gemeinde Brekendorf

Ein weiteres Prüfkriterium wird angesprochen im Kernthema 2

- **Förderung einer Willkommenskultur für Neubürger**

Ein weiteres Prüfkriterium wird angesprochen im Kernthema 8

- **Förderung der Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien**

Insgesamt: 3 Punkte (vorher 1)

RB_11: Errichtung einer Fahrradservicestation für Selbstbedienung sowie Fahrradständer

Ein weiteres Prüfkriterium wird angesprochen im Kernthema 1

- **Förderung der Verbesserung der Grundversorgung und Mobilität**

Insgesamt: 4 Punkte (vorher 3)

Durch die veränderte Bepunktung hat sich das Ranking der Projekte insgesamt verändert, dazu die Übersicht auf **Folie 43**.

Herr Meins bittet um eine Blockwahl zu den ersten 13 Projektanträgen, die mit dem Förderbudget aus dem 1. Call abgedeckt sind.

Der Vorstand ist einverstanden und hat keine weiteren Rückfragen oder Anmerkungen.

Beschlussfassung:

Der Vorstand stimmt der Beantragung der Fördergelder wie dargestellt (Folien 6 – 41) zu.

Projekt Nr.	Punkte	Fördersumme
RB-EB-20-13	9	15.811,54 €
RB-EB-20-17	8	13.745,60 €
RB-EB-20-02	5	2.066,02 €
RB-EB-20-03	5	2.298,80 €
RB-EB-20-10	5	4.320,00 €
RB-EB-20-12	5	13.158,84 €
RB-EB-20-07	5	14.880,00 €
RB-EB-20-06	5	15.837,47 €
RB-EB-20-01	5	13.120,00 €
RB-EB-20-11	4	3.301,60 €
RB-EB-20-14	4	5.278,37 €
RB-EB-20-15	4	10.208,80 €
RB-EB-20-16	4	10.800,00 €
Fördersumme insgesamt:		<u>124.827,04 €</u>

Abstimmungsergebnis: **Zustimmung – 11 Ja-Stimmen**

Der Überzeichnung von 4.827,04 € für den 1.Call wird vom Vorstand zugestimmt. Der Vorstand geht davon aus nach den Erfahrungen aus dem Regionalbudget 2019, dass die

Überzeichnung durch rücklaufende Gelder anderer Projekte abgedeckt werden kann. Andernfalls wird die Fördersumme im 2.Call entsprechend gekürzt.

Für die Protokollierung der Beschlüsse der vorliegenden Projektanträge wird jeweils auf die ausführlichen Präsentationsfolien verwiesen, die als Grundlage der Abstimmung dienen.

TOP 4.1.

P 104_Konzeptstudie für eine Ladesäulen-Infrastruktur in der AktivRegion EB (Folien 44 – 52)

Herr Meins stellt das Projekt vor. Gemeinsam möchte man den Aufbau einer öffentlich zugänglichen und möglichst einheitlichen E-Ladesäuleninfrastruktur für den elektromotorisierten Individualverkehr voranbringen. Gewünscht werden fundierte Aussagen darüber, wie sich die Elektromobilität im Allgemeinen sowie in der Gebietskulisse im Besonderen in der Zukunft quantitativ und qualitativ entwickeln wird. Die Expertise soll zudem konkrete Aussagen über mögliche Standorte für E-Ladesäulen beinhalten und welche technische Beschaffenheit der E-Ladesäulen selbst für sinnvoll erachtet wird. Auch die Wirtschaftlichkeit soll betrachtet werden. Die Stadt Eckernförde setzt bereits eine Ladesäuleninfrastruktur im Stadtgebiet um, so dass die Konzeptstudie ohne Eckernförde beauftragt wird.

Während die Ämter Hüttener Berge und Dänischer Wohld mit der gesamten Gebietskulisse sich beteiligen werden, sind es im Amt Dänischenhagen die Gemeinden Noer, Schwedeneck und Strande. Die Gemeinden Dänischenhagen und Altenholz haben sich gegen die Teilnahme an der Studie ausgesprochen.

Antrag:

Die Ämter Dänischer Wohld und Hüttener Berge sowie die Gemeinden Noer, Schwedeneck und Strande beantragen für die Erstellung eines Konzeptes über öffentlich zugängliche Elektroladesäulen einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 23.100,00 €.

Beschlussfassung:

Der Vorstand stimmt der Vorlage zu.
Abstimmungsergebnis: **Zustimmung**

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung nehmen Herr Betz und Herr Meins aus Befangenheit nicht teil.

TOP 5

Erweiterung des Mobilitätsportals Hüttener Berge auf die AktivRegion Eckernförder Bucht (Folien 54 – 60)

Herr Betz stellt das Mobilitätsportal Hüttener Berge vor, das seit einigen Monaten in Betrieb ist. Über das Portal werden alle möglichen verfügbaren Verkehrsmittel im Amt Hüttener Berge vernetzt und buchbar. Nun sollte dieses Portal auf die gesamte AktivRegion erstreckt werden, um es noch attraktiver zu gestalten. Herr Betz hat sich entsprechende Angebote von den Firmen Höhn-Consulting und der NetzWerkstatt geben lassen.

Es besteht die Möglichkeit, das Mobilitätsportal auf der Homepage der AktivRegion einzubetten. Das Amt Hüttener Berge würde seine GIS-Lizenz auf die LAG übertragen. Dadurch werden einzelne GIS-Lizenzen eingespart, die sonst jedes Amt aufzuwenden hätte.

Die Gesamtkosten für die Erweiterung betragen 2.600,00 €.

Die Koordinierung der Erweiterung erfolgt über Höhn-Consulting. Jede Kommune hat die Möglichkeit seine bestehenden Mobilitätsangebote einzubinden und zu pflegen. Auf einem Workshop soll den Kommunen die Möglichkeiten vorgestellt und die Daten eingesammelt werden. Eine Finanzierung der Erweiterung soll aus den Vereinsmitteln der LAG, eine Förderung wird nicht beantragt.

Im Vorstand wird die Erweiterung von allen als sehr sinnvoll erachtet, die Kosten sind ebenfalls überschaubar.

Antrag:

Beschlussfassung:

Der Vorstand dem Antrag zu.

*Abstimmungsergebnis: **Zustimmung***

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

TOP 6

30 Jahre Deutsche Einheit - Teilnahme am Volksfest vom 25.09. – 27.09.2020 in Ribbeck, Landkreis Havelland

Frau Dr. Rumpf wirbt für die Teilnahme an dem Volksfest mit dem Partnerkreis Havelland im Rahmen des Jubiläums „30 Jahre Deutsche Einheit“. Bereits auf der Februarsitzung im vergangenen Jahr hatte sie auf den Termin und die Teilnahmemöglichkeit hingewiesen. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde organisiert An- und Abfahrt sowie die Übernachtungen. Vor Ort wird eine abwechselnde Beteiligung am „Standdienst“ gewünscht. Frau Dr. Rumpf wird dazu die Aussteller der Grünen Woche anfragen, die am 28.2. bei einer Nachbesprechung zusammenkommen. Herr Sibbel wird die EMTG als möglichen Vertreter der Region dafür anfragen. Herr Meins entschuldigt sich urlaubsbedingt, alle weiteren Vorstandsmitglieder werden eine Teilnahme prüfen.

TOP 7

1. Berichte (Folie 62 – 72)

2. Bericht des 1.Vorsitzenden

Seites des Vorsitzenden liegen keine Berichtspunkte vor.

3. Bericht des Regionalmanagements (Folie 65)

Herr Dr. Kuhn und Frau Dr. Rumpf berichten beide sehr positiv über die Teilnahme der AktivRegion an der IGW 2020. Sowohl das neue Standkonzept, in Kooperation mit der Nachbar-AktivRegion Rendsburg, wie auch die neue Schleswig-Holstein-Halle haben insgesamt einen guten Eindruck hinterlassen. Die Besucherströme und Publikumsgespräche haben dadurch zugenommen. Es konnten wie immer viele Politikergespräche geführt werden und auch Interviews auf der „Landschau“ gegeben werden. Auch ein von der EU-Abgeordneten Delara Burkhardt angefragten Austausch gab die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen in der Förderpolitik für den ländlichen Raum auszutauschen und notwendige Forderungen für die zukünftige Förderperiode zu formulieren.

Die Stand-Akteure waren sehr gut vorbereitet und haben Ihre Produkte und die Themen der AktivRegion professionell präsentiert.

Herr Meins merkte für den „Klönsschnack-Abend“ an, dass das relativ frühe Veranstaltungsende (22.00 Uhr) bei den Gästen eher negativ angekommen ist und dieses für das nächste Jahr den Organisatoren rückgemeldet werden sollte.

(Folie 66)

Herr Dr. Kuhn bewertet die Zusammenarbeit mit dem LLUR zur Abwicklung des Regionalbudgets als sehr gut, negativ war nur, dass auf die Rückerstattung des Regionalbudgets Zinsen erhoben werden. Die LAG hat hinsichtlich der Verzinsung Widerspruch eingelegt, da man einer anderen Auffassung ist. Herr Klindt konnte auf der Sitzung berichten, dass dem Widerspruch stattgegeben wird.

(Folien 67 – 70)

Zudem berichtet er, dass seit der letzten Vorstandssitzung drei neue Bewilligungsbescheide vorliegen. Offen sind derzeit noch fünf Projektanträge. Zum Projekt Ladesäuleninfrastruktur der Stadtwerke Eckernförde wird es ein Gespräch am 26.2. mit der Geschäftsführung, dem LLUR und dem Regionalmanagement geben, um zu klären, ob und wie das Projekt noch umgesetzt wird. Für die Projekte in Schwedeneck und der DLRG zeichnen sich nach den bisherigen Ausschreibungsergebnissen höhere Kosten aufgrund der zeitlichen Verzögerungen bei der Zusammenstellung der notwendigen Antragsunterlagen ab. Einige Kernthemen verfügen über kein oder nur geringes Budget mehr, andere sind noch kaum beansprucht. Zwar gewährt das Land eine einfache Mittelverschiebung zwischen den Kernthemen mit kurzer Begründung, Voraussetzung dafür ist aber eine Mittelbeanspruchung von mindestens 75% des Gesamtetats. Derzeit liegt die Bindung aber nur bei knapp 50%. Damit befindet sich die LAG in einem Dilemma: Auf der einen Seite könnten interessante Projekte für eine Förderung eingereicht werden, andererseits können keine Mittel dafür bereitgestellt werden, da die Budgets der anderen Kernthemen dafür nicht genutzt werden können. Die weitere Entwicklung bleibt zunächst abzuwarten.

(Folien 71 – 72)

Erfreulich ist dagegen die Mittelbindung im EMFF. Hier sind bis auf einen Rest von 157 € das gesamte Budget in Höhe von 280.000,00 € in Projekten gebunden. Hier ist die FLAG Eckernförde – Strände auf Landesebene bei der Mittelbindung Spitzenreiter.

4. Bericht des ZAK

Da die letzte ZAK-Sitzung ausgefallen ist, gibt es keinen Bericht.

TOP 8: Verschiedenes + Termine 2020

Herr Wanger als Geschäftsführer der Kiel-Marketing stellt zwei mögliche Förderanträge vor, die er gern auf der nächsten Sitzung einreichen möchte. An den Grenzen zwischen der AktivRegion und dem Stadtgebiet Kiel in Holtenau und Schilksee möchte er „OpenData Info-Systeme“ installieren. Hier können sich Gäste über Veranstaltungen, gastronomische Angebote sowie Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten informieren. Die Systeme können dezentral gepflegt und eine Schnittstelle mit der LTO Eckernförder Bucht hergestellt werden.

Zudem möchte Kiel-Marketing einen „Ocean Dome“ anschaffen. Das ist ein aufblasbare Präsentationskuppel, in der Filme in 360°-Panorama gezeigt werden können. Mit Bildungsfilmern zu den Themen Meer möchte er Vorführungen in Schulen und Kindergarten anbieten.

Der Vorstand könnte sich in beiden Fällen eine Förderung aus der AktivRegion vorstellen und fordert ihn auf, entsprechende Anträge zu stellen.

Herr Sibbel empfiehlt eine inhaltliche Abstimmung mit dem „GreenScreen“ Angebot.


Termine 2020

- Freitag, 28. Februar 2020
 - Nachbesprechung IGW 2020, Heuherberge Sehestedt
- Freitag, 27. März 2020
 - ZAK
- Mittwoch, 29. April 2020
 - **verschoben auf 06. Mai 2020**
 - Vorstandssitzung + Regionalbudget 2. Call
- Mittwoch, 17. Juni 2020
 - **verschoben auf 10. Juni (nachmittags)**
 - Vorstandssitzung + Mitgliederversammlung
- Freitag, 21. August 2020
 - Exkursion der LAG Alsterland in die AktivRegion Eckernförder Bucht

Herr Meins bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 12:15 Uhr.

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit

Kiel, 21.02.2020



Matthias Meins (Vorsitzender)

gez. Birgit von Troilo
Protokollführerin